



Bildungsbau +

20. Februar 2020, 14:00 – 16:30 Uhr | Messestand des BMI, Halle 4.2

Bis 2050 wird in Deutschland ein klimaneutraler Gebäudebestand angestrebt. „Effizienzhäuser Plus“ werden hierzu einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie mehr Energie erzeugen, als sie für ihren Betrieb benötigen und damit Defizite anderer Gebäude ausgleichen. Seit 2015 sind auch Bildungsbauten Teil dieses Förderprogramms. Welche Potenziale bei der Umsetzung von Bildungsbauten im Effizienzhaus Plus-Standard freigesetzt werden können und wo die Herausforderungen liegen, verdeutlichen Entscheidungsträger und Planer am Beispiel zweier Schulen und einer Hochschule.

Programm

Moderation: Tina Teucher / Peter-M. Friemert

- | | |
|-----------|---|
| 14:00 Uhr | Begrüßung
Peter-M. Friemert, ZEBAU GmbH
Petra Alten, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat |
| 14:15 Uhr | Projekterkenntnisse – Bildungsbauten im Standard Effizienzhaus Plus
Miriam Hohfeld, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung |
| 14:30 Uhr | Einblick in die innovative Planung des Effizienzhaus Plus Neubaus der Hochschule Ulm
Milica Jeremic, Vermögen und Bau Baden-Württemberg |
| 15:00 Uhr | Effizienzhaus Plus kosteneffizient: Projektbeispiel Grundschule Giebelstadt
Werner Haase, Haase & Bey Architekten PartG mbB |
| 15:30 Uhr | Lehrbeispiel Luise-Otto-Peters Schule Hockenheim
Fred Gallian, Bau, Vermögen und Informationstechnik Rhein-Neckar-Kreis |
| 16:00 Uhr | Offene Fragerunde / Diskussion mit Referentinnen und Referenten |
| 16:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

